

Was sehen Sie, Frau Lot?

Drei Künstlerinnen präsentieren ihre Auseinandersetzung mit dem Thema „Sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen“ – ein Thema, das zwar oft in den Medien auftaucht, aber auch rasch wieder verschwindet: Zuviel Unbehagen und Angst löst es aus. Der Ausstellung der Künstlerinnen Renate Böhn, Maria Mathieu und Heike Pich gelingt es, einen besonderen Zugang zu diesem Thema zu eröffnen. Auf sensible und gleichzeitig drastische Art und Weise konfrontieren sie die BesucherInnen mit alltäglichen Szenen und stellen diese in einen neuen Zusammenhang, beziehen gesellschaftspolitisch Stellung zu dem, was leicht übersehen wird.

Mit der Ausstellung wollen die Künstlerinnen die Besucherinnen und Besucher ermutigen, die Sprachlosigkeit zu überwinden. Dieses Anliegen greifen das Kulturreferat der Stadt München sowie das Münchner Bündnis gegen Männergewalt gemeinsam mit den Schirmfrauen der Ausstellung – Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert und die evangelische Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler – auf. Das breit gefächerte Begleitprogramm zur Ausstellung bietet darüber hinaus ein Forum zur vertiefenden Auseinandersetzung mit den Problemen sexualisierter Gewalt.

Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünschen der Ausstellung und dem Begleitprogramm viel Beachtung.

Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert

Kulturreferentin Prof. Dr. Dr. Lydia Hartl

Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 18. November 2004, 20 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen!

Es sprechen

Bürgermeisterin Dr. Gertraud Burkert
Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler

Einführung in die Ausstellung

Regina Troschke, Kulturvermittlerin, Kiel

Szenen

Renate Böhn, Maria Mathieu, Heike Pich

Die Instrumentalgruppe „Lautlos“ präsentiert Rhythmen und Melodien aus den verschiedensten Teilen der Welt und eine eigene Komposition zum Thema.

Führungen durch die Ausstellung für Schulklassen

jeweils um 8.00 und 11.00 Uhr.

PädagogInnen aus verschiedenen Münchener Einrichtungen begleiten Schulklassen und Mädchengruppen durch die Ausstellung.

Gemischte Klassen: ab 8. Jahrgangsstufe: 26.11.04 und 3.12.04; ab 10. Jahrgangsstufe: 25./30.11.04 und 2.12.04,
Mädchenklassen/-gruppen: ab 8. Jahrgangsstufe: 22./24. und 29.11.04; ab 10. Jahrgangsstufe: 23.11.04

Anmeldung bei Kofra: Telefon (089) 201 0450.

VeranstalterInnen: Projekt für Mädchen und junge Frauen; Mannigfaltig – Institut für Jungen- und Männerarbeit; Irmgard Deschler – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung; Kibs – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt; Wildwasser München e.V.

Nur hinsehen oder auch handeln?

Vortrag mit Diskussion

Fr, 19.11.04, 19.00 Uhr, Zollgewölbe, Praterinsel 3-4

Juristische und psychosoziale Intervention in Fällen sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen. Fachkräfte im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Schutzpflichten.
Referentinnen:

Friese Fastie, Sozialpädagogin und Ines Karl, Staatsanwältin
Veranstalterinnen: Kofra/Bündnis/AUFF
kofra-muenchen@t-online.de

Narzisse & Hysteria

Theaterstück von Ulla Berlin

Sa, 20.11.04, Sa, 27.11.04 und Sa, 4.12.04, 18.00 Uhr
Zollgewölbe, Praterinsel 3-4

Das Stück spielt in der Psychiatrie des Totenreichs. Narzisse und Hysteria verkörpern zwei Frauengestalten – die Narzisstische und die Hysterische. Sie zeigen uns, dass wir Frauen nicht nur durch körperliche Gewalt Misshandlungen erleiden.

Veranstalterin:

Münchner Frauentheater, www.FRAUENtheater.de

Frauenliturgie –

Auf den Spuren streitbarer Frauen

So, 21.11.04, 17.00 Uhr

Evangelische Johanneskirche Haidhausen, Preysingstraße 1
Wir gedenken der Frauen, die weltweit für die Rechte und die Würde von Frauen und Kindern kämpfen, und stärken uns an der Quelle göttlicher Kraft für unseren eigenen Einsatz zur Überwindung von Gewalt.

Veranstalterinnen: Wiltrud Huml, Frauenseelsorge, Erni Kutter, Evangelische Fachstelle für Alleinerziehende und Frauenarbeit
ae-frauen.evangel@gmx.de

Wissen schützt! Nein zu sexuellem Missbrauch!

Kurzvortrag mit Präsentation der Infothek

Amyna, Mariahilfplatz 9

Mo, 22.11.04, 13.00 Uhr; Di, 23.11.04, 16.00 Uhr;
Mo, 29.11.04, 10.00 Uhr; Di, 30.11.04, 16.00 Uhr und
Mi, 1.12.04, 10.00 Uhr

In der Infothek von AMYNA stehen über tausend Medien zum Thema „Sexuelle Gewalt und Prävention“ zur Verfügung. Wir informieren und beantworten Fragen. Schulklassen und andere Gruppen (max. 30 Pers.) sind herzlich willkommen. Anmeldung eine Woche vor Termin unter Telefon: (089) 201 70 01.

Veranstalterin: Amyna – Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, info@amyna.de

Workshop

zum Umgang mit traumatisierten Mädchen und Frauen

Di, 23.11.04, 9.00-12.00 Uhr

IMMA, Jahnstraße 38

Bettina Hermelink gibt einen Überblick über den Begriff Trauma und die möglichen Folgestörungen nach Erlebnissen, die die menschliche Psyche überfordern. Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus für die therapeutische Arbeit?

Veranstalterin: IMMA – Initiative Münchner Mädchenarbeit e.V., susanne.schauer@imma.de

Sexueller Missbrauch – Prävention und Intervention

Informationsabend

Di, 23.11.04, 19.00-20.00 Uhr

Zollgewölbe, Praterinsel 3-4

Beratungsstellen präsentieren die Schwerpunkte ihrer Arbeit und stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Veranstalterinnen: AMYNA – Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch; IMMA – Beratungsstelle; Frauennotruf München; Wildwasser München e.V.; Frauen helfen Frauen e.V.

Jungen als Opfer sexueller Gewalt

Vortrag von Stefan Port, Kibs

Mi, 24.11.04, 19.00 Uhr

Zollgewölbe, Praterinsel 3-4

Veranstalter:

Kibs – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für männliche Opfer, s.port@kibs.de

Wen-Do-Selbstverteidigung

Schnupperkurs

Mi, 24.11.04 und Mi, 1.12.04

dieRaum, Thalkirchner Straße 67

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen. Grenzen setzen ist lernbar – wir können uns gegen Gewalt schützen und verteidigen.

Mi, 24.11.04:

für Frauen ab 16 Jahren von 12.00-14.00 Uhr und von 17.30-19.30 Uhr, für 12-15jährige Mädchen von 15.00-17.00 Uhr.
Mi, 1.12.04:

für Frauen ab 16 Jahren von 18.00-20.00 Uhr.

Veranstalterin: Wen-Do München

Telefon: (089) 7253357, mittwochs von 14.00-18.00 Uhr

Erfahrungen aus der Partnerstadt Edinburgh

Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen vorbeugen

Vortrag in englischer Sprache mit Übersetzung

Do, 25.11.04, 19.00-21.30 Uhr

Zollgewölbe, Praterinsel 3-4

1994 gab die Edinburgher „Zero-Tolerance“-Kampagne gegen Gewalt an Frauen und Mädchen den Impuls für die Münchener Kampagne „Aktiv gegen Männergewalt“. Es berichten Vertreterinnen unserer Partnerstadt.

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle für Frauen
cornelia.lohmeyer@muenchen.de

Impressum Impressum Impressum

Herausgeber

Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Burgstraße 4, 80331 München
Fachgebiet 9, Leitung: Gertraud Krötz

Veranstalterinnen des Begleitprogramms

Münchner Bündnis Aktiv gegen Männergewalt
Kofra e.V.

mit freundlicher Unterstützung des
Referats für Gesundheit und Umwelt
der Landeshauptstadt München
und des Aktionsforums Praterinsel

Telefonische Rückfragen zur Ausstellung
Christina Eder, Kulturreferat: (089) 233-244 29

Telefonische Rückfragen zum Begleitprogramm
Elke Frank, Kofra: (089) 201 04 50

Bildnachweis

Maria Mathieu „Mein 10. Geburtstag“,
Renate Böhn „Väter als Täter – Krawattenbuch“,
Heike Piech „Schweigen“

Gestaltung und Satz

Landeshauptstadt München, Stadtkanzlei, Satz und Grafik
Ingrid Fidelak

Druck

Landeshauptstadt München, Stadtkanzlei

Zur Ausstellung gibt es einen Katalog

Änderungen vorbehalten, bitte achten Sie auf die Tagespresse
bzw. auf unsere Internetseite

www.muenchen.de/FrauLot

Details zur Ausstellung www.frau-lot.de

Veranstaltungsort

Aktionsforum Praterinsel, Praterinsel 3-4, 80538 München
Tram 17 und 19 bis Maxmonument; U-Bahn U4 und U5 Lehel;
S-Bahn Isartor, 8 Min zu Fuß, flußabwärts entlang der Isar
Öffnungszeiten tägl. außer Montag 10.00-20.00 Uhr

Landeshauptstadt
München
Referat für Gesundheit
und Umwelt



c/o Kofra e.V.

AKTIONSFORUM
PRATERINSEL
MUNICH'S ISLAND OF ART



Was sehen Sie, Frau Lot?

Eine künstlerische Auseinandersetzung
zu sexueller Gewalt an Mädchen und Frauen
– gegen Täterschutz

Ausstellung
18. November – 5. Dezember 2004
tägl. 10.00-20.00 Uhr, außer Mo
Praterinsel, München

Maria Mathieu
Renate Bühn
Heike Pich



Schirmfrauen

Bürgermeisterin
Dr. Gertraud Burkert
Regionalbischöfin
Susanne Breit-Keßler

Gewalterfahrungen und psychiatrische Symptomatik

Vortrag von Polina Hilsenbeck, Frauentherapiezentrum
Fr, 3.12.04, 18.00 Uhr
Zollgewölbe, Praterinsel 3-4
Inwiefern enthalten psychiatrische Zustandsbilder Hinweise auf Gewalterfahrungen und Traumatisierungen, und können als Bewältigungsstrategien gesehen werden? Welche Konsequenzen für das fachliche Handeln folgen daraus?
Veranstalterin: Frauentherapiezentrum
polina.hilsenbeck@ftz-muenchen.de

Selbsthilfeansatz bei sexualisierter Gewalt

Workshop – nur für Frauen
Sa, 4.12.04, 15.00-18.00 Uhr
Amyna, Mariahilfplatz 9
Wir möchten mit betroffenen und interessierten Frauen erarbeiten, wie unser Selbsthilfeansatz in einer Selbsthilfegruppe praktisch umgesetzt werden kann.
Anmeldung unter Telefon:
(089) 7201 5449, Do 17.30-19.30 Uhr oder Anrufbeantworter.
Veranstalterin: Wildwasser München e.V.,
info@wildwasser-muenchen.de

Finissage der Ausstellung

Am So, 5.12.04 ab 11.00 Uhr laden Sie die Künstlerinnen und die Veranstalterinnen zu einem Gedankenaustausch ein

Kinder im Internet – Gefahren, die keiner kennt

Workshop von Barbara Schöning für Lehrkräfte und Fachfrauen/männer
Mi, 8.12.04, 14.00-18.00 Uhr
Pädagogisches Institut, Herrnstraße 19
Täglich werden Kinder und Jugendliche im Internet Opfer pädophil veranlagter Täter. In Chat-Räumen, via E-Mail oder auch der Telegramm-/Flüsterfunktion nehmen die Täter Kontakt zu ihren Opfern auf, während Eltern und Lehrkräfte meist ahnungslos sind. Was tun?
Veranstalterin: Schulreferat/Gleichstellungsstelle/
Pädagogisches Institut
Telefon: (089) 23320856, gabi.reichhelm@muenchen.de

Wir kicken Männergewalt aus dem Internet

www.fan2003.de
Täglich am Infostand in der Ausstellung
Kompetenz für Frauen e. V. hat mit der Gleichstellungsstelle München diese Webplattform entwickelt. Die BesucherInnen können diese Internetseite besuchen und sich informieren.
Veranstalterin: Kompetenz für Frauen e. V., elli.seidel@fcs-m.de

Wie kann sexuellem Missbrauch vorgebeugt werden?

Podiumsdiskussion
Mi, 1.12.04, 19.00 Uhr
Zollgewölbe, Praterinsel 3-4
Bei den Maßnahmen zur Verhinderung sexuellen Missbrauchs steht meist die Opferprävention im Vordergrund, welche die Kinder befähigen soll, sich selbst zu schützen. Ansätze zur Vorbeugung von Täterschaft gibt es bisher jedoch kaum. Welche Strategien in der Bekämpfung sexuellen Missbrauchs sind erfolgreich und politisch zu fordern?
Teilnehmerinnen: Irene Schmitt (SPD), Jutta Koller (Grüne), Nadja Hirsch (FDP, angefr.), Beatrix Burkhardt (CSU, angefr.)
Moderation: Dr. Anita Heiliger
Veranstalterinnen: Kofra, AUFF, Bündnis,
kofra-muenchen@t-online.de

Gruppentherapie mit sexuell traumatisierten Frauen

Vortrag von Modjgan Hamzhei, Sabrina Courtial
Do, 2.12.04, 16.00-17.30 Uhr
Frauennotruf, Fürstenrieder Straße 84
Interessierten Fachfrauen berichten wir davon, wie wir traumatherapeutische Grundsätze und Arbeitsweisen in unsere Gruppentherapie mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Frauen umsetzen.
Veranstalterin: Frauennotruf München
FrauennotrufMue@aol.com, Telefon: (089) 763737

Täterinnen

Vortrag und Diskussion von Nicole Lormes – nur für Frauen
Do, 2.12.04, 19.00 Uhr
dieRaum, Thalkirchner Straße 67
Ausgehend von Thesen zu unterschiedlichen Gewalt- und Unterdrückungsmechanismen (Geschlecht, Generationen, Rassismus usw.) werden Überlegungen zum Thema „Täterinnen bei sexualisierter Gewalt“ vorgestellt.
Veranstalterin: Wildwasser München e.V.,
info@wildwasser-muenchen.de

Die Gewalt(tät)igen vom Thron, die Niedrigen erhoben

Theologische Reflexionen zur Männergewalt
von Pfarrer Sebastian Kühnen
Do, 2.12.04, 19.00 Uhr
Zollgewölbe, Praterinsel 3-4
Die Theologie- und Kirchengeschichte ist durchtränkt von männlicher Gewalt. Die biblische Überlieferung erzählt davon und mahnt zur Abkehr. Doch wie kann es gelingen, gewaltfrei zu leben?
Veranstalterin: Evangelische Fachstelle für Alleinerziehende und Frauenarbeit, ae-frauen.evangel@gmx.de

Infoabend für Mütter

Mo, 29.11.04, 20.00 Uhr
Kofra, Baaderstraße 30
Informationen über sexuelle Gewalt an Kindern: Häufigkeit, Vorgehen der Täter, Situation des Kindes und Überlebensstrategien. Was könne Sie als Mutter tun, um ihr Kind zu stärken und zu schützen?
Veranstalterin/Referentin: Irmgard Deschler,
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, Wildwasser München,
i.deschler@t-online.de

Akrobatik und Entspannung

Workshop
Di, 30.11.04, 10.00-14.00 Uhr
Kofra, Baaderstraße 30
Körperlicher Einsatz und waghalsige Spiele werden bei Mädchen oft blockiert. Es mangelt ihnen an Erfahrungen in raumeinnehmenden Spielen. So halten sie sich oft für schwächer und langsamer als Jungen.
Referentinnen: Manuela Schillinger, Waltraud Strzeletz
Veranstalterin: Giesinger Mädchentreff
Telefon: (089) 691 3362, info@giesinger-maedchen-treff.de

Täterprävention bei sexuellem Missbrauch

Vortrag von Dr. Anita Heiliger
Di, 30.11.04, 18.00 Uhr
Zollgewölbe, Praterinsel 3-4
Kinder und insbesondere Jugendliche von 14-16 Jahren üben in einem alarmierend hohen Ausmaß sexuelle Übergriffe aus. Dies wird jedoch hinsichtlich einer weiteren Täterkarriere und notwendiger Prävention bisher völlig unterbewertet.
Veranstalter: Deutsches Jugendinstitut, Projekt geschlechtsspezifischer Gewaltprävention, heiliger@dji.de

Täterprävention

Workshop für Mitarbeiterinnen aus Jugendhilfe und Schule
Mi, 1.12.04, 13.00-17.00 Uhr
Kofra, Baaderstraße 30
Im Anschluss an den Vortrag am Vorabend wird folgenden Fragen nachgegangen: Was erschwert die Wahrnehmung und angemessene Einschätzung sexueller Übergriffe bei Kindern und Jugendlichen? Welche Voraussetzungen sind für Handlungsstrategien zur Prävention sexueller Gewalt notwendig?
Referentin: Dr. Anita Heiliger
Veranstalterin: Kofra e.V., kofra-muenchen@t-online.de

Sind Frau Lot und ihre Töchter selber schuld?

Eine feministisch-theologische Bibelarbeit zu Gen/1. Mose 19,1-38.
Fr, 26.11.04, 19.00 Uhr
Zollgewölbe, Praterinsel 3-4
Veranstalterin: Frauenseelsorge im Erzbischöflichen Ordinariat
ASterr@ordinariat-muenchen.de

Im Schatten der Lawine

Theater ab 14 Jahre
So, 28.11.04, 17.00 Uhr
Zollgewölbe, Praterinsel 3-4
Ein Stück über Gewalt, Vergewaltigung und unseren Umgang damit. Lilly Walden spielt 5 Männer und 4 Frauen, skurril und unheilig. Der messerscharf komponierte Klassiker zum Thema: Keine Ehrfurcht vor Gewalt!
Eintritt: 5,- €, erm. 3,- €, Reservierung unter (089) 233-24429
Veranstalterin: Kulturreferat

Körperarbeit in der Mädchenarbeit, Massage und Zyklus

Workshop für Multiplikatorinnen
Mo, 29.11.04, 10.00-14.00 Uhr
Kofra, Baaderstr. 30
Der weibliche Körper wird mit dem Fokus auf Sexualität diszipliniert. Das zeigt bei Mädchen seine Wirkung. „Ich fühle mich, wie Ihr mich seht.“ Dem stellen wir Körperwahrnehmung und das Erfahren eigener Bedürfnisse gegenüber.
Referentinnen: Manuela Schillinger, Waltraud Strzeletz
Veranstalterin: Giesinger Mädchentreff
Telefon: (089) 691 3362

Opfer stärken – Verfahrensrechte nutzen

Opferschutz seit dem neuen Opferschutzgesetz
Podiumsdiskussion mit TeilnehmerInnen aus Justiz und Opferschutzeinrichtungen
Mo, 29.11.04, 18.00 Uhr
Ort steht noch nicht fest
(Auskunft unter Telefon: (089) 23 17 16 91 20)
Moderation: Dr. Susanne Nothhafft
Veranstalterin: Interdisziplinäre AG des Münchener Runden Tisches gegen Männergewalt
kibs, s.port@kibs.de